

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

10. März 1715

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-175406

in der Malab. Kirche einzuweisen worden.
 Hindavim fuchte ich gefucht: Diejenigen die
 in dieser Kirche gefuchte Leute worden sind,
 sollen nach befundenen Lustigkeit vor andern
 zu allerhand Diensten in der Compagnie
 verwendet und employet werden. Sie solte
 zu firringesatzet die Worte: Namen unter denen
unsern wiffen vor andern zu allerhand Diensten
 Ich befinde aber wiffen, daß ich persönlich die
 andern noch noch nie muß mit dem
 Comend. fange, weil die Zeit der
 fange Zeit in dieser Kirche bleiben muß. Volk
 wo aber nicht bleiben, so will ich lieber mit
 der Kirche noch zur Zeit ansetzen lassen.

Am 10. April

Frany ist in der Kirchliche Predigt, wie auch in
 der Malabarischen über die Passion zu predigen
 an, nach dem Evangelium Matthei, und wurde in der
 Göttlichen Gnade in 6 Predigten die ganze Passions-
 Historie in Kirchliche absolviren; in Malab. aber in

Anno 1715.

Eodem

7 Pradigam.

Es ist ein Brief von dem Nagapattanam
Pradigam ^{an} von der Vorm, welcher Brief ist
übergeben vor 2 Monate für die beizubehalten
dann zu dem dem 10. Jan. datirt. Ich war in
Korollar das ganze Syndria geschriben.

Am 11. März

Es ist ein Exzellenz, an J. Stevenson auf
Madras, mit Bitte daß er mir einen ungefähren
Zettel mit 100 Pagoden senden möchte, weil der
französ. Litteraria Sekk auf meinen Wunsch
Zettel den ich ihm geben wollte, nicht zu geben
wollte, sich excusierende, daß er ihm nicht mehr
an Gold zu schicken. Ich sende ihm daher die
specification der Briefe, die ich ihm am 25.
february geschickt habe.

Am 12. März

Es ist ein Brief von J. Stevenson,
in welchem er meldet, daß das Postschiff
Vasiff Cardipam wieder zurück auf Madras
geschriben worden wäre.